

Kanal 11 beendet die Sommerpause

RSV-Kümmerer Paul Metternich bringt Fußbälle und Freikarten für den 9. September mit

ROTENBURG ■ Die Sommerpause bei Kanal 11, dem Fernsehsender der Rotenburger Werke, war lang. Nach sechs Wochen geht das fünfköpfige Team jetzt aber wieder auf Sendung. Und noch immer freuen sich die Fernseh-Macher, dass sie mit ihrem Studio vor ein paar Monaten umgezogen sind, heißt es in einer Mitteilung.

Vom Dachgeschoss des Bethel-Hauses ging es damals in großzügige Kellerräume am Grünen Tor. Und diese erste Sendung nach den Sommerferien präsentiert gleich einen Studiogast. Paul Metternich, der unermüdliche Kümmerer vom Rotenburger SV, wartete auf dem neuen roten Sofa auf seinen Auftritt. Nach fröhlicher Begrüßung aller Zuschauer durch das Moderatoren-Team Heike Tetzlaf und Hilmer Drögemüller klingelte sogleich und beinahe unermüdlich das Studio-Telefon, heißt es – wollten doch viele



Heike Tetzlaf und Hilmer Drögemüller (r.) begrüßen Paul Metternich im Kanal-11-Studio. Und der hat auch noch Geschenke dabei.

Kanal-11-Fans an den Fernsehgeräten einfach mal „Hallo“ sagen. Dann also Paul Metternich. Er hatte Geschenke dabei: Fußbälle und Freikarten für ein besonderes Fußballspiel am 9. September im Ahe-Stadion. „Da spielen Top Stars aus der SV Werder Bremen Traditionsmannschaft gegen den Landesligis-

ten des RSV“, berichtete Metternich. Das sei mal eine Überraschung, denn es treten alte Herren an, die gar nicht mehr aktive Spieler sind. „Tim Wiese?“, fragte Hilmer Drögemüller. „Auch der“, bestätigte Paul Metternich. „Auch Ailton wird mit von der Partie sein.“ Das ist der Hammer, war man sich einig.

Selbst Heike Tetzlaf zeigt sich beeindruckt, „auch wenn ich jetzt nicht der große Fußball-Fan bin“, erklärte sie offen. Eintrittskarten für dieses fröhliche Spektakel gibt es im Pressehaus an der Großen Straße und im Info-Büro der Stadt im Rathaus.

Und dann hielt Paul Metternich noch zwölf Freikarten in die Höhe, die er verschenken wollte. Drögemüller freute sich einerseits, war aber auch etwas geknickt, werde er doch nicht bei Werder unter Vertrag genommen. „Und das, obwohl sie doch Pizarro auch genommen haben“, versuchte der Moderator, sich zu rechtfertigen. Es gebe dann eben doch eine gewisse Altersgrenze bei Profi-Fußballern. Tetzlaf blieb thematisch näher am Ball und gab bekannt, dass die Eintrittskarten und die Fußbälle aus Metternichs Händen unter den Zuschauern von Kanal 11 verlost werden sollen... ■ **men**